



# Blau-Weiss Hollage

-

# Vorwärts Nordhorn



## Freitag, 27.03.2009

## 19:30 Uhr

**Liebe Fußballfreunde,**

zum Heimspiel der 1. Herren dürfen wir am Hollager Benkenbusch die vielen heimischen Zuschauer und besonders die Gäste aus Nordhorn, der Kreisstadt des Landkreises Grafschaft Bentheim, herzlich begrüßen.

Der heutige Gegner kommt aus einer sportbegeisterten Stadt und aus einem Verein, der in diesem Jahr mit seinen mehr als 2.500 Mitgliedern das 80-jährige Vereinsjubiläum feiern kann. Im Fußball ist Vorwärts die Nummer zwei in der Stadt, vor dem Bezirksligisten Weisse Elf und hinter dem Oberligisten Eintracht, der aber in diesen Tagen durch Fehler beim Lizenzantrag für die Regionalliga eher für negative Schlagzeilen sorgt.

Die Mannschaften von Vorwärts Nordhorn und Blau-Weiss Hollage zeigen durchaus Parallelen auf. Beide Mannschaften zeichnen sich zunächst dadurch aus, dass eine grosse Anzahl von Spielern im Kader steht, die die eigene Jugendabteilung durchlaufen haben. Und während Vorwärts in der letzten Saison unter dem Trainer Dirk Scheffczyk bis zum Saisonende um den Klassenerhalt kämpfen musste, so bleibt dieses Los den blau-weissen Fußballern unter Trainer Thomas Lünen in dieser Saison nicht erspart. Vorwärts Nordhorn kann dagegen nach den letzten beiden 2:1-Siegen gegen die Titelaspiranten SV Brake und VfL Oythe sogar den Aufstieg in die Oberliga mit in die weitere Planung einbeziehen.

Im Hinspiel zeigte das Lünen-Team eine schwache Vorstellung, die sich heute so sicher nicht wiederholen wird. Dafür stehen die engagierten Leistungen in der Rückrunde, wenn auch die erhofften Punkte noch ausblieben. Aber wir dürfen uns erinnern, dass das Team ähnlich in die Saison gestartet ist und dann den berühmten Hebel umlegen konnte.

Warum soll genau das nicht heute passieren und warum nicht gegen ein Spitzenteam wie Vorwärts Nordhorn? Warum soll mit der Unterstützung der Zuschauer nicht ein faires, spannendes und erfolgreiches Heimspiel gelingen? Glauben wir an das Team und hoffen wir auf die Überraschung!

**Die BenkenBuschTrommel**

Mit einer der schwächsten Saisonleistungen bisher und einer verdienten 2:3-Niederlage kehrt die 1. Herren vom Gastspiel beim Tabellennachbarn Vorwärts Nordhorn zurück und befindet sich nun auf einem Abstiegsplatz.

Mit nahezu unveränderter Aufstellung nach dem Sieg über Holthausen, lediglich Thomas Egbers stieß wieder zum Team, ging die Mannschaft von Trainer Thomas Lünen in die Partie, ohne jedoch an die Leistung der Vorwoche anknüpfen zu können. Von Beginn an gewann Nordhorn Zweikampf um Zweikampf, diktierte das Spielgeschehen vor allem über die Außenpositionen und trug so immer wieder gefährliche Angriffe vor. Ohne die nötige Laufbereitschaft, ohne angemessene Zweikampfhärte und mit nahezu keinem Spieler in Normalform präsentierte sich das Team von seiner schlechtesten Seite und ging nach einer halben Stunde völlig verdient in Rückstand. Der Nordhorner Plüdemann schloss nach zweifachem Doppelpass gekonnt von der Strafraumgrenze ab. Eigene Offensivbemühungen, die zumeist statisch durch lange Bälle eingeleitet wurden, scheiterten, da die Mannschaftsteile weit auseinander standen.

Nach dem Pausentee und einer Umstellung auf die Viererkette und zwei Wechsel änderte sich zunächst kaum etwas am Spielverlauf. Blau-Weiss erhöhte zwar den Ballbesitz, verlor aber weiterhin die entscheidenden Zweikämpfe. Zielstrebig agierten die heimstarken Nordhorner, die immer wieder über sehenswerte Konter für Gefahr sorgten und den Spielstand auf 3:0 erhöhten. Erst nach 60 Minuten stemmte sich das Team gegen die sich abzeichnende Blamage und zeigte Laufbereitschaft und Aggressivität. Postwendend fiel durch einen Elfmeter von Christoph Escherhaus der Anschlusstreffer und als Maik Dorenkamp in der 82. Minute per Kopf auf 3:2 verkürzte, schien sogar der Ausgleich möglich. Am Ende erwachte das Hollager Team aber zu spät aus ihrer Lethargie.

Hollage: Friedrich - P. Strößner - Hawighorst, Egbers - Behrens, A. Strößner (ab 61. Schleibaum), Hobelmann (ab 46. Thulke), Escherhaus, Schomäker - Dorenkamp, Smakolli (ab 46. Ayvaz)

Tore: 1:0 Plüdemann (29.), 2:0 Ganskow (52.), 3:0 Jungfer (61.), 3:1 Escherhaus (70./ Foulelfmeter), 3:2 Dorenkamp (82.)

Quelle: [www.blauweisshollage.com](http://www.blauweisshollage.com)



Hervorragendes Spiel: Torschütze Henrik Strunk.



Hervorragender Einsatz: Sturmspitze Maik Dorenkamp.

Freitag, 27.03.2009		
Blau-Weiss Hollage	Vorwärts Nordhorn	19:30
Sonntag, 29.03.2009		
Concordia Ihrhove	Blau-Weiss Lohne	15:00
VfL Oythe	SV Emstek	15:00
SV Brake	VfB Oldenburg II	15:00
VfL Lönigen	SV Holthausen-Biene	15:00
Falke Steinfeld	SC Spelle-Venhaus	15:00
TuS Esens	Blau-Weiss Papenburg	15:00
BV Cloppenburg II	SpVg Aurich	15:00
TuS Emstekerfeld	spielfrei	-

Pl	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	VfL Oythe	20	13	3	4	56:28	28	42
2	Vorwärts Nordhorn	21	13	3	5	50:24	26	42
3	SpVg Aurich	23	12	5	6	44:30	14	41
4	SC Spelle-Venhaus	21	11	6	4	39:18	21	39
5	SV Brake	22	11	4	7	46:29	17	37
6	Blau-Weiss Papenburg	21	10	6	5	49:41	8	36
7	SV Holthausen-Biene	20	10	4	6	49:34	15	34
8	TuS Esens	21	9	5	7	33:25	8	32
9	VfB Oldenburg II	21	8	6	7	33:34	-1	30
10	BV Cloppenburg II	19	8	4	7	37:40	-3	28
11	TuS Emstekerfeld	20	7	5	8	31:28	3	26
12	Blau-Weiss Lohne	21	6	7	8	31:34	-3	25
13	Blau-Weiss Hollage	22	6	6	10	40:48	-8	24
14	SV Emstek	18	5	6	7	28:33	-5	21
15	Concordia Ihrhove	22	5	5	12	29:51	-22	20
16	Falke Steinfeld	21	2	3	16	15:41	-26	9
17	VfL Lönigen	23	2	2	19	21:93	-72	8

Blau-Weiss Hollage Saison 2008/2009		Einsatz	Einw.	Ausw.	Tore	Vorlage
Ayvaz	Mesut	15	4	4	5	3
Behrens	Joscha	20	5	3	1	4
Böwer	Michael	9		3		1
Brümmer	Timo	7				
Dorenkamp	Maik	21	2	6	7	3
Egbers	Thomas	18			1	1
Escherhaus	Christoph	13		4	7	7
Friedrich	Daniel	17				
Grünebaum	Thomas	7	6			
Hawighorst	Torsten	18	3	4	3	2
Heinrich	Patrick	6	6			
Hobelmann	Tobias	17	2	8	3	4
Irmak	Hizir	11	8	3		
Knabke	Björn	5	5			
Küch	Michael	3	3		1	
Kuhn	Carsten	1				
Larberg	Christian	1				
Lotz	Thomas	17		2		1
Schleibaum	Mirko	15	2	5		1
Schomäker	Dirk	17	1	9	2	4
Smakolli	Mursel	17	8	6	2	2
Strößner	Andre	22	1	3	2	2
Strößner	Peter	10	3			5
Strunk	Henrik	3		1	1	
Tenberge	Andreas	2		1	1	
Thulke	Norman	9	3		4	



Thomas Lüken  
Trainer



Christian Larberg  
Co-Trainer



Stephan Lührmann  
Physiotherapeut



Norbert Brümmer  
Betreuer



Timo Brümmer  
geb. 24.10.1984



Peter Strößner  
geb. 30.06.1973



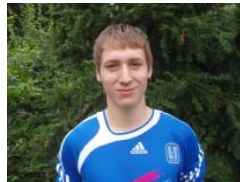
Torsten Hawighorst  
geb. 12.07.1987



Michael Böwer  
geb. 12.08.1976



Joscha Behrens  
geb. 18.08.1989



Thomas Grünebaum  
geb. 23.12.1987



Maik Dorenkamp  
geb. 06.06.1979



Patrick Heinrich  
geb. 10.05.1986



Björn Knabke  
geb. 21.08.1981



Daniel Friedrich  
geb. 31.10.1979



Norman Thulke  
geb. 17.01.1979



Carsten Kuhn  
geb. 08.05.1978



Thomas Egbers  
geb. 29.05.1982



Andre Strößner  
geb. 21.12.1981



Thomas Lotz  
geb. 23.10.1982



Mirko Schleibaum  
geb. 15.04.1981



Dirk Schomäker  
geb. 29.05.1982



Tobias Hobelmann  
geb. 15.09.1985



Hizir Irmak  
geb. 20.03.1989



Christoph Escherhaus  
geb. 31.03.1985



Mursel Smakolli  
geb. 06.06.1989

Die Neunerbande									
1. Herren M. Ayvaz	frei	1. Herren J. Behrens	1. Herren M. Böwer	frei	1. Herren T. Brümmer	1. Herren M. Dorenkamp	frei	1. Herren T. Egbers	1. Herren C. Escherhaus
frei	1. Herren D. Friedrich	1. Herren T. Grünebaum	frei	1. Herren T. Hawighorst	1. Herren P. Heinrich	frei	1. Herren T. Hobelmann	1. Herren H. Irmak	frei
1. Herren B. Knabke	frei	1. Herren M. Küch	1. Herren C. Kuhn	frei	1. Herren T. Lotz	1. Herren M. Schleibaum	frei	1. Herren D. Schomäker	1. Herren M. Smakolli
1. Herren A. Strößner	1. Herren P. Strößner					frei	1. Herren A. Tenberge	1. Herren N. Thulke	ungenannter Jugendpate
1. Herren T. Lüken	1. Herren C. Larberg					1. Herren N. Brümmer	frei	1. Herren St. Lühhmann	frei
ungenannter Jugendpate	Die Torwart-Trainer					Blau-Weiss Hollage Zickenalarm		frei	
Grünkohlkönig AH 2008	Grünkohlkönig AH 2009					Blau-Weiss Hollage Die Schiedsrichter		frei	
Blau-Weiss Hollage A1 - Jugend						Blau-Weiss Hollage 2. Herren		frei	
Blau-Weiss Hollage Alte Herren									
frei	Blau-Weiss Hollage 3. Herren			Blau-Weiss Hollage 4. Herren			Blau-Weiss Hollage 5. Herren		
FC Bayern Fanclub Osnabrücker Hasebazis		FC Bayern Fanclub San Siro 2001		Kegelclub Die Stiefel von 1985		frei	JML	Brauner Bär	WDSBH
Michael Menne Albers	frei	Dirk Ballmann	Martha+Heiner Ballmann	frei	Familie Heinz Baumann		frei	Familie Norbert Böwer	
Fam. Andreas Böwer	Burkhard Böwer	frei	Fam. Jürgen Böwer	Madita Böwer	Silke+Michael Böwer	frei	Maria und Hans Böwer		frei
Franz Brockmeyer	frei	Luca-Joel Brockmeyer	Luna Brockmeyer					Bennett Brockmeyer	Simone+Klaus Brockmeyer
ungenannter Jugendpate	Heinrich Hälker	ungenannter Jugendpate	Heinz Hampel					frei	Reinhold Hellmich
ungenannter Jugendpate	frei	Markus Holtmeyer	Olaf Hörnschemeyer					Guido Kleine	Josef Kohlbrecher
Karin und Hannes Kollenberg		frei	Waldemar Lange					Franz Langkamp	Anni+Alois Menkhaus
Daniel Michalek	Nils und Opa Walter Obermeyer							Ulrike und Georg Otte	
Ria+Peter Papke	Michael Reese	Dirk Richter	Franz Riepenhoff	Horst Rosemann		Familie Ewald Ruhr		Familie Wolfgang Schlimpert	
Ingo Schnieder	frei	Familie Andre Schwegmann		Familie Guido Schwegmann		Helene und Reinhold Schwegmann		Rainer Schwegmann	Thomas Schwegmann
frei	Fam. Gregor Siebrands	Familie Christian Speer		Familie Gerd Strößner		Lenni Strößner	Yvonne+Andre Strößner	Familie Andreas Summe	
Ingrid+Johannes Teupe	Dirk Vogelsang	Julia Unterberg	Marlies und Gerhard Volkmann		Martha+Franz Voßgröne	Heidrun und Wolfgang Wächter		Fam. Helmut Wellbrock	Franz-Josef Wellmann
Manfred Welp	Familie Ralf Werner		Fam. Frank Wichmann	Horst Wichering	Martin Wieferig	Karin+Günter Wolke	Fam. Uwe Wolke	Anni und Siegfried Wulfange	

(v.l.n.r.) Frank Willenborg (Bundesliga-Schiedsrichter), Eugen Gehlenborg (NFV-Vize-Präsident), Ansgar Brinkmann ( Ex-Profifußballer)



(v.l.n.r.) Winfried Beckmann (NOZ-Sportredakteur), Maik Walpurgis (Trainer Sportfreunde Lotte), Dr. Dirk Rasch (Präsident VfL Osnabrück)



Podium und Publikum in der Erich-Kästner-Schule in Hollage (oben), Maik Walpurgis, Ansgar Brinkmann mit blau-weißen C-Junioren (unten)



Mit einem 1:0 gegen die „Südkreisauswahl“ SC Schleddehausen holten sich die Jungs der E1 am 15.03.2009 die Hallenkreismeisterschaft in Melle. Aufbauend auf eine starke Abwehrleistung und mit viel Kampf und taktischer Disziplin konnten die Kids über die schnellen Stürmer immer wieder spielerische Akzente setzen. Frederik Wiekowski entschied mit einem herrlichen Distanzschuß das an Spannung nicht zu überbietende Finale. Dabei war schon vorher das Halbfinale gegen SG Bad Iburg/ Glane beim 4:3 nach Neunmeterschießen nichts für schwache Nerven.

Foto: Egmont Seiler, NOZ



(Hinten v.l.n.r.) Michael Lührmann, Michael Lübben, Gregor Siebrands  
(Mitte v.l.n.r.) Steven Wart, Pascal Hörnschemeyer, Adrian Kroop, Florian Tautz, Timon Lübben, Tom Kleinbuntemeyer (Vorne v.l.n.r.) Leon Siebrands, Mathis Voßgröne, Jonas Dallwig, Frederik Wiekowski, Niklas Rodefeld

Die Hallenkreismeisterschaft hat sehr eindrucksvoll bewiesen, dass die bisherigen Erfolge des hoffnungsvollen Jahrgangs 1998 mit den drei Kreismeisterschaften und dem Franz-Grammann-Turniersieg kein Zufall waren. Weiterhin sind die beiden in dieser Saison eingesetzten jüngeren Spieler des Jahrgangs 1999 nicht nur sportlich eine tolle Bereicherung für die sehr pflegeleichte Truppe. Die Jungs können sich noch auf eine Überraschung freuen: die aufgrund der Grippewelle ausgefallene spontane Feier will das stolze Trainertrio am Wochenende nachholen...

Unter der Regie von Trainer Michael Walker und Co-Trainerin Sandra Möllenkamp konnte die F2 sich verlustpunktfrei für die Endrunde am 15.03.2009 in Voltlage qualifizieren. In den Gruppenspielen mussten die Jungs sich trotz Siegchancen zunächst mit einem 0:0 und 1:1 begnügen. Eine etwas längere Besprechung in der Kabine zeigte dann im dritten Vorrundenspiel offensichtlich die erhoffte Wirkung. Gegen SC Melle wurde der für ein Weiterkommen notwendige Sieg mit 3:1 Toren erzielt.

Das Halbfinale entwickelte sich gegen TuS Bersenbrück zu einem Krimi mit einem leistungsgerechten 2:2 nach 12 Minuten. Grenzenloser Jubel war dann auf Hollager Seite nach gewonnenem Neunmeterschiessen. Im Finale konnten die Hollager noch einmal zulegen und einen 3:1-Sieg gegen den SV Bad Laer bemerkenswert clever nach Hause bringen. Nach der Herbstmeisterschaft war damit für die Kids eine neuer Saisonhöhepunkt erreicht. Die F2 präsentiert sich als ein stolzer Sieger unter insgesamt 54 Teams. Das nicht minder stolze Trainergespann beglückwünscht das gesamte Team mit den Worten: „Macht weiter so, Jungs!“.



(Hinten v.l.n.r.) Trainer Michael Walker, Tom Berner, Michel Schwegmann, Jonas Möllenkamp, Simon Frey, Mattis Wellmann, Co-Trainerin Sandra Möllenkamp (Vorne v.l.n.r.) Jamie Strohmeier, Robin Mehring, Robin Walker, Cian Culigan (Liegend) Sören Hawighorst

## Lob von Rothmund

### 75 Jahre BW Hollage: NFV-Präsident beeindruckt

Der Präsident des Niedersächsischen Fußball-Verbandes (NFV) sparte nicht mit Komplimenten. Sichtlich beeindruckt von den Leistungen des Vereins hielt Karl Rothmund beim Festakt seine Laudatio zum 75-jährigen Bestehen von Blau-Weiss Hollage.

„Blau-Weiss Hollage kann stolz sein auf moderne Sportanlagen und viele ehrenamtliche Mitarbeiter, ohne die der Verein sicher keine 75 Jahre alt geworden wäre“, meinte der DFB-Vizepräsident in seiner kurzweiligen Festrede. Rothmund hatte sich zuvor bei einem Rundgang am Benkenbusch ein Bild von der Infrastruktur des 2400-Mitglieder starken Klubs gemacht. Gemeinsam mit dem Fußball-Kreisvorsitzenden Helmut Buschmeyer überreichte er anschließend die DFB-Ehrenplakette, einen Ehrenteller und einige Fußbälle an den Hollager Vereinspräsidenten Gerd Strößner.

Der Klubchef hatte rund 100 geladenen Gästen im Vereinslokal Strößner zuvor einen kurzen Abriss der blau-weißen Geschichte geliefert und dabei die Vielseitigkeit des Hollager Vereins hervorgehoben. Trotz der zahlreichen neuen Sparten bliebe aber der Fußball mit den drei Mannschaften in der leistungsstarken Bezirksoberriga (Herren, Damen und A-Jugend) der Mittelpunkt des Vereins. „Die Ehrenamtlichkeit, der Gemeinschaftssinn und die Unterstützung von Gemeinde und Sponsoren lassen uns optimistisch in die Zukunft sehen“, so Strößner, der betonte, dass der Verein trotz immer größerer Herausforderungen „finanziell auf gesunden Füßen“ stehe. Zu den Höhepunkten im Jubiläumsjahr zählt neben einem festlichen Ball im Herbst die 25. Auflage des C-Junioren-Pfingstcups mit Klassenteams wie Lok Moskau und Roter Stern Belgrad.

Quelle: Neue Osnabrücker Zeitung, 19.02.2009

### 25. Internationales C-Junioren-Fußball-Turnier Blau-Weiss Hollage, 30. Mai - 01. Juni 2009



Lokomotive Moskau  
(Russland)



Sparta Rotterdam  
(Niederlande)



Roter Stern Belgrad  
(Serbien)



Willem II Tilburg  
(Niederlande)



VfL Bochum



Schalke 04



Arminia Bielefeld



Hertha BSC Berlin



FSV Mainz 05



FK Příbram  
(Tschechien)



VfL Osnabrück



Borussia  
Mönchengladbach



Blau-Weiss Hollage



Eintracht Rulle



JSG Wallenhorst



Viktoria  
Georgsmarienhütte